



KOR-Schein nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3

Prüfung zum Kolonnenführer

Die Einführung der EN 1090 im Stahlbau rückt das Thema Korrosionsschutz immer stärker in den Mittelpunkt der Unternehmenszertifizierung. Im Rahmen der Überprüfung muss das Stahlbauunternehmen nachweisen, dass es über ein System der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) verfügt, das insbesondere die speziellen Prozesse Schweißen, Schrauben und Korrosionsschutz durch geeignete organisatorische Maßnahmen ausreichend absichert.

Korrosionsprozesse verursachen in allen Bereichen der Industrie große wirtschaftliche Schäden, so dass auf Korrosionsschutzmaßnahmen, besonders im chemischen Apparate- und Anlagenbau, im Rohrleitungs-, Maschinen-, Stahl- und Brückenbau, aber auch im Bereich der Energiewirtschaft immer größere Bedeutung zu kommt. Nur durch die fachgerechte Anwendung von Korrosionsschutzmaßnahmen können kostenintensive Folgeschäden und Ausbesserungsarbeiten vermieden bzw. hinausgezögert werden. Hierfür sind ausreichende Kenntnisse und eine geeignete Organisationsstruktur hinsichtlich der Planung, Konstruktion, Vorbereitung, Herstellung und Überwachung erforderlich.

Der Kurs wird nach den Richtlinien des Ausbildungsbeirates für den KOR-Schein beim Bundesverband Korrosionsschutz e. V. durchgeführt. An dem zwölf-tägigen Kurs schließt sich die Prüfung zum Kolonnenführer an, die durch den Bundesverband in unserem Hause durchgeführt wird.

Teilnehmer Verantwortliche für den Korrosionsschutz in Stahlbaubetrieben, insbesondere Schweißaufsichtspersonen und Verantwortliche für die werkseigene Produktionskontrolle nach EN 1090 sowie Fachpersonal aus den Bereichen Bau- und Projektplanung, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Qualitätssicherung.

Termin	Lehrgang	Prüfung
	05.02. – 21.02.2018	21.02.2018
	26.11. – 12.12.2018	12.12.2018

Kosten Lehrgang: 2.600,00 €¹⁾ Prüfung: 250,00 € (MwSt.-frei)

¹⁾ Allen Teilnehmern werden umfangreiche Lehr- und Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt. Es ist ebenfalls die Pausenversorgung während der Ausbildung mit enthalten.

Ansprechpartner Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH
Köthener Straße 33a, 06118 Halle (Saale)
Stefanie Ponsold
Tel.: +49 345 5246-220, Fax: +49 345 5246-222
E-Mail: ponsold@slv-halle.de